

Nachhaltiges und klima(folgen)angepasstes Bauen in der Gemeinde Bad Laer

Leitfaden für Bauinteressierte



Der Klimawandel gehört zu den größten Herausforderungen der heutigen Gesellschaft. Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sind daher wichtige Themen, zu denen jede/r Einzelne einen Beitrag leisten kann - sowohl im Alltag als auch bei der Eigenheimplanung und dem Hausbau.

Wichtig!

Berücksichtigen Sie dabei die Festsetzungen des für Ihr Grundstück geltenden Bebauungsplanes.



Gebäudeplanung

Die Gebäudeplanung ist der erste Schritt zum nachhaltigen und klima(folgen)angepassten Eigenheim. Was sollten Sie beachten?

- Machen Sie sich bereits zu Beginn Ihrer Planungen Gedanken zum **bautechnischen Standard** Ihres Eigenheimes und informieren Sie sich bei einem Energieberater über die verschiedenen Effizienzhaus-Stufen für Neubauten und bestehende Immobilien.
- Gibt es **Fördermöglichkeiten** für Ihr Bauvorhaben? Informationen finden Sie zum Beispiel bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa), beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz oder bei der NBank.
- Durch eine **kompakte Bauweise** können Sie zum einen Energie einsparen. Zum anderen können die Bodenversiegelung und somit der Eingriff in den Wasserhaushalt minimiert werden. Durch die entsprechend größere Freifläche auf Ihrem Grundstück können außerdem größere Sicker- bzw. Verdunstungsflächen entstehen (wichtig bei Starkregenereignissen und Hitzeperioden).
- Auch über die richtige **Ausrichtung des Gebäudes und des Daches** sollten Sie sich frühzeitig Gedanken machen. Sie sind wichtige Faktoren für die Nutzung von Sonnenenergie und beispielsweise das Errichten einer Photovoltaikanlage.

Umsetzung ökologischer Maßnahmen durch die Gemeinde Bad Laer

Die Gemeinde Bad Laer legt jährlich verschiedene ökologische Maßnahmen fest, durch die die Bürger/innen profitieren sollen.

Weitere Informationen hier:
www.bad-laer.de.



Nutzung erneuerbarer Energien

Um den Treibhausgasausstoß zu vermindern, sollten Sie bei der Planung Ihres Eigenheimes über die Nutzung erneuerbarer Energien nachdenken und diese ggf. direkt mit einplanen. Denn: Nutzen Sie erneuerbare Energien für zuhause, ist dies nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Zukunftssicherung, sondern auch ökonomisch sinnvoll. Welche Möglichkeiten gibt es?

- Ökostrom
- Photovoltaik und Solarthermie
- Ladestationen für E-Autos
- alternative Heizungssysteme, z. B. Geothermie (Hinweis: Erdwärme nicht im gesamten Gemeindegebiet möglich!), Wärmepumpensysteme, Biomasse wie z. B. Pellets → lassen Sie sich hierzu von Ihrem Monteur beraten

Tipp bei Bestandsgebäuden!

Das Solardachkataster des Landkreises Osnabrück gibt Aufschluss über die Eignung bestehender Dächer zur Nutzung der Sonnenenergie.

Weitere Informationen hier:
<https://www.landkreis-osnabrueck.de/fachthemen/klima-und-energie/erneuerbare-energien/solardachkataster>





Klimafolgenanpassung

Durch Hitzeperioden und Starkregenereignisse wurde in den vergangenen Jahren immer deutlicher, dass sich die Gesellschaft mit verschiedensten Klimafolgen auseinandersetzen muss. Welche Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung können Sie als Bauherr/in umsetzen?

- Ein **gut gedämmtes Haus** schützt vor Kälte im Winter und vor Hitze im Sommer.
- **Begrünte Fassaden und Dächer** haben im Sommer eine kühlende Wirkung und können außerdem die Dämmleistung unterstützen.
- Versehen Sie die Fenster Ihres Eigenheimes mit **Rollläden** oder Jalousien.
- Bei der **Gartenplanung** sollten Sie auf einen hohen Grünflächenanteil achten, um den Versiegelungsgrad auf Ihrem Grundstück möglichst gering zu halten (s. auch Gebäudeplanung). Eine gute Alternative sind durchlässige Oberflächenbefestigungen. Naturgärten ohne Schotter und Beton speichern bei Starkregen außerdem Wasser und verringern die Gefahr von Überschwemmungen.
- Durch Pflanzen in verschiedenen Größen können Sie für eine **natürliche Beschattung** Ihres Grundstückes sorgen.

Übrigens!

Wenn Sie erfolgreich energieeffizient saniert oder gebaut haben, können Sie sich beim Landkreis Osnabrück für die „Grüne Hausnummer“ bewerben.

Weitere Informationen hier:
<https://www.landkreis-osnabrueck.de/fachthemen/klima-und-energie/energieeffizienz-und-gebäude/grüne-hausnummer>

- Sofern die Bodenverhältnisse dies zulassen (bitte Bodengutachten berücksichtigen!), können **Flächen- oder Muldenversickerungen** die Kanalisation entlasten und Verdunstungsflächen mit Kühlungseffekt schaffen.
- Denken Sie über **Überflutungsschutzmaßnahmen** nach.
- Sowohl als Puffer für Starkregenereignisse als auch zur Gartenbewässerung in Dürreperioden sind Zisternen und Regentonnen eine sinnvolle Möglichkeit zur **Wasserspeicherung**.



Natur- und Artenschutz

Beim Hausbau spielen aber nicht nur Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung eine Rolle. Auch für den Natur- und Artenschutz können Sie etwas Gutes tun:

- Begrünung von Fassaden und Dächern
- Gefahrenquellen für Vögel (z. B. großflächige Fensterfronten) minimieren
- Grundstückseinfriedungen: Hecken oder Holzzäune statt Betonmauern und Maschendrahtzäune
- Anlegen eines naturnah gestalteten Gartens
- Pflanzung von unterschiedlichen, standortgerechten und heimischen Bäumen und Sträuchern
- Anbringen von Nisthilfen
- Verwendung tierfreundlicher Materialien und Verzicht auf Chemikalien
- Pflegemaßnahmen: Rückschnitte außerhalb der Brutzeit vom 01. März bis 15. September

Quellen:

- <https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/Energieeffizient-sanierten/Das-Effizienzhaus/>
- <https://www.energiewechsel.de/KAENE/Navigation/DE/Mitmachen/Eigenheim/mitmachen-im-eigenheim.html>
- <https://www.schwaebisch-hall.de/ratgeber/heizen-und-baustoffe/erneuerbare-energien.html>
- <http://www.naturtipps.com/hausbau.html>
- <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/klimagarten/26028.html>
- <https://www.careelite.de/nachhaltig-bauen-hausbau-tipps/>
- <https://www.aroundhome.de/energieeffizientes-wohnen/regenerative-energien/>
- <https://www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/anpassung-an-den-klimawandel/>
- <https://www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/anpassung-an-den-klimawandel/neubau-planung-und-klimawandel/>